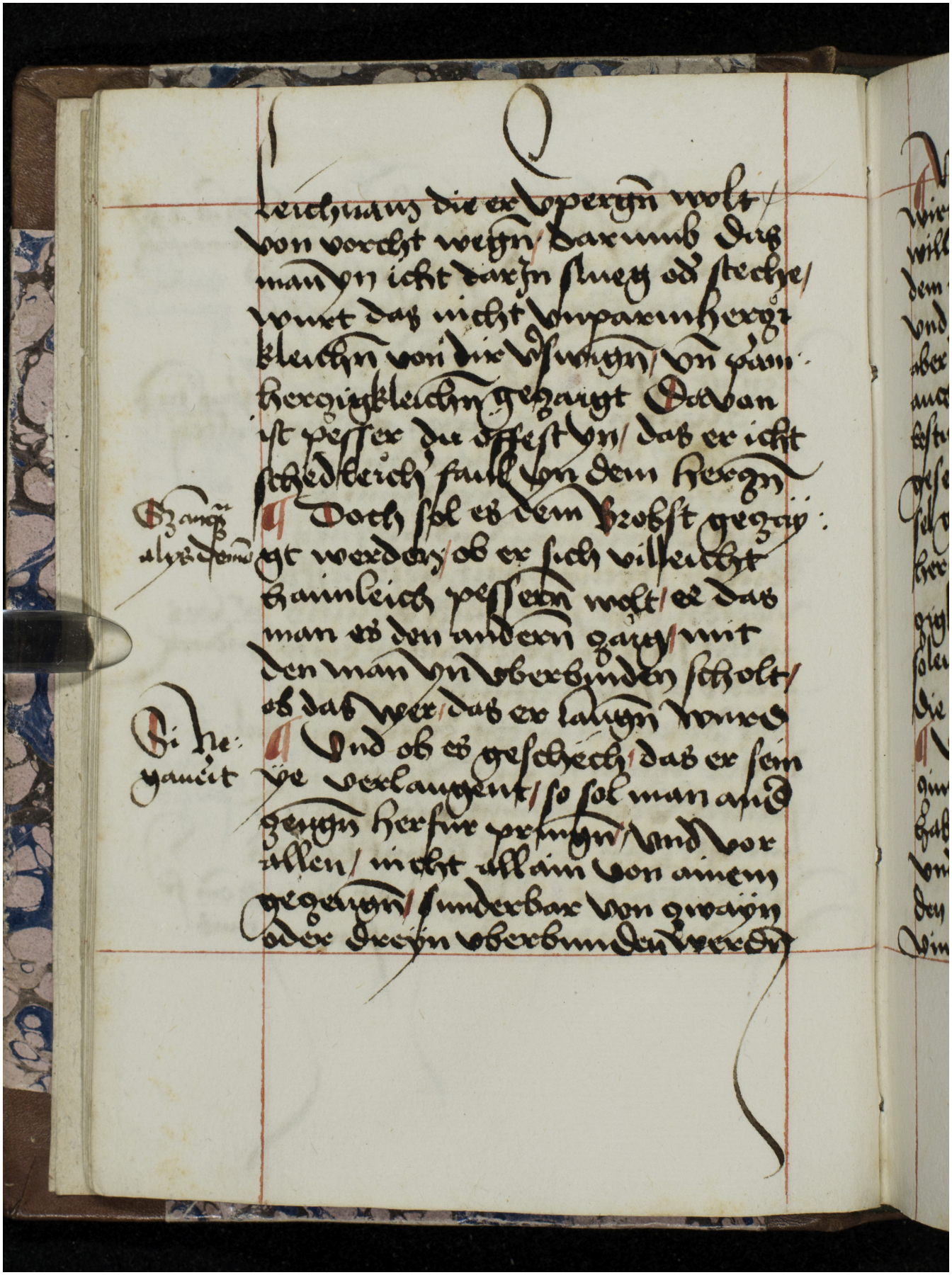
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



leichnam die er vpergn wolt
von vorcht wegn/ darumb dis
man yn icht darfn sluezz od stechz/
wurt das nicht vnparmherzi
kleichn von die vrsuchyn/ vn gan
herzigkleichn gehaizt Dovan
ist pesser du offest yn/ das er icht
schedlich fall von dem herzn
Czangk alzedem Doch sol es dem probst gezaig
gt werdn/ ob er sich villeicht
hainleich pessern wolt/ ez das
man es den andern gazz/ mit
den man yn vberbunden scholt/
ob das wer/ das er lauyn wurcz
Si he: Vnd ob es geschech/ das er sein
yancit ye verlaugent/ so sol man auch
zeugn herfur pringn/ vnd vor
allen/ nicht allain von ainem
gezaugn/ sunderbar von zwaiyn
oder dreyn vberbundn werdn